



SASOL

Website News

10.07.2024

Von „Bewegten Pausen“ bis hin zu Werkzeug-Haltesystemen

2. Platz für Sasol Germany beim Responsible Care-Wettbewerb des VCI Nord zum Thema „Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld“

Die Sasol Germany GmbH mit Standorten in Hamburg, Brunsbüttel und Marl gewinnt beim Responsible Care-Wettbewerb des Verbands der Chemischen Industrie Landesverband Nord e. V. (VCI Nord) den 2. Preis. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautete „Unser Beitrag für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld“.

Beteiligt hat sich die Sasol Germany mit ihren „Safety and Health Days“, die das Unternehmen an den Standorten Hamburg, Brunsbüttel und Marl anbietet. Die „Safety and Health Days“ greifen unterschiedlichste Aspekte aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Wohlbefinden und Gesundheitsförderung auf. So wurde bspw. am Produktionsstandort Brunsbüttel neben einer Vielzahl von Aktionen eine elektronische Fußvermessung angeboten, mit dem Ergebnis, dass 30 Prozent der Testpersonen infolgedessen nun die richtige Schuhgröße, eine Einlage oder ein anderes Schuhmodell tragen. Darüber hinaus wurden den Mitarbeitenden verschiedene Haltesysteme für Werkzeuge vorgestellt, die nun fester Bestandteil im Arbeitsalltag werden sollen.



Übergabe des Responsible Care Preises am 10. Juli 2024 in Hamburg; V.l.n.r.: Renate Klingenberg (Stell. Geschäftsführerin VCI Nord), Dr. Dietmar Gehele (VP Operations Europe), Katja Eberwein (Specialist Health & Social Sustainability), Peter Heberling (Site Manager Sasol Brunsbüttel), Nathalie Seitz (Manager SHE/R Brunsbüttel), Ralf Bruns (Manager SC Safety and General Services), Dr. Jens Cronauer (Vorstand VCI Nord)

Am Standort Hamburg, an dem überwiegend Büroarbeitsplätze vorhanden sind, gab es zum Beispiel „Bewegte Pausen“, medizinische Check-ups, eine Brandschutzschulung und die Aktion „Gemeinsam genießen“, bei der die Mitarbeitenden zusammenkamen und bspw. zwei Mitbring-Buffets unter dem Motto „Vorspeisen und Salate aus aller Welt“ und „Cake-Break for Heart & Soul“ auf die Beine stellten.

Ein gemeinsamer Fokus lag an beiden Standorten auf dem Thema „Gesunde Ernährung“. Hier wurden jeden Tag digitale Ernährungsvorträge sowie kleine Ernährungscoachings angeboten, die die Mitarbeitenden vor Ort buchen konnten.

Die Jury des VCI Nord zeigt sich begeistert von der Themenvielfalt: „Das Projekt zeigt, dass ein überschaubares Budget kein Hinderungsgrund sein muss. Mit viel Engagement wurde hier ein Programm zusammengestellt und präsentiert, welches breit gefächert Themen aus dem Gesundheit- und Arbeitsschutz sowie der Gesundheitsförderung abdeckt.“

Über Responsible Care: Die weltweite **Responsible Care Initiative** ist in Deutschland Teil der Nachhaltigkeitsinitiative **Chemie³** und steht für den Willen der chemischen Industrie, ihre Leistungen zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt zu optimieren und zwar freiwillig und über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Unternehmen mit besonderen Projekten können sich im Rahmen der Initiative einmal jährlich um den Responsible Care-Preis des VCI Nord bewerben.